

A. N.
775.530

Wien 10-3-19

Lieber Herr Edler —

Ich bin tief bezaubert
dass Sie noch nicht
meiner herrlicherer Jagd
für die schöne Legie
erhalten haben. — Aber
ich war tief im Bett
mit einer arger Grippe
als ich die Gantcher
bekam, d. mi. kann
was ich hätte meiner

Secretär damals beauf-
tragt Ihnen gleich zu
schreiben. Da es so nicht
gethan zu haben scheint
will ich Ihnen sofort
sagen mit welchem
wehmüthigen Dank
ich Ihre Worte gelesen
habe — vor Kurzem
hörte ich wieder von
Mino — der Thurm
steht — unbesetzt! —

Ich hätte aber noch eine
Bitte an Sie. Ich habe
nämlich ein kleines
deutsches Märchen
"für erwachsene Kinder"
verbrochen und da mein
Gedächtnis zu meiner
Lehrende sei es ferland
etwas wichtig ist, wäre
ich Ihnen sehr dankbar,
wenn es Ihnen möglich
wäre, es den nächsten

Tagez einmal herzu
kommen & sich diese
Kleinigkeit anzusehen.
Hätten Sie Montag raus
wollen, Sie vielleicht
darauf nun fabeln (1 Mrd.)
kommen? Ich wäre
Glauben sehr dankbar um
einen Feiler als Antwort.
Indessen, lieber Herr Edel,
die heyllichsten Grüsse

Maximilian Kolbe